

## Stadt Aken (Elbe)

<b>Geschäftsbereich:</b> Eigenbetrieb/90-Stadtwerke Aken	Informationsvorlage
<b>Bezeichnung TOP:</b>  Informationsvorlage Arbeitsstand in den Bereichen  <input type="checkbox"/> zu veröffentlichen im Amtsblatt	Beschluss Nr. :
	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich  <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
	Unterschrift:
	Datum 27.08.2025

### Beratungsfolge:

TOP	Gremium	am	Typ
6.2	Betriebsausschuss	11.09.2025	Mitteilung

### Haushaltsmittel:

- nicht erforderlich
- stehen zur Verfügung
- werden über-/außerplanmäßig zur Verfügung gestellt

### Sachverhalt:

**Verwaltung** Auch in diesem Jahr sollte ein Lehrling eingestellt werden. Die Stadtwerke Aken (Elbe) schalteten eine Stellenausschreibung für die Azubi-Stelle „Umweltechnologe für Wasserversorgung“. Gleichzeitig nahmen die Stadtwerke Aken (Elbe) an der 8. Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse am 8. Februar 2025 teil. Nach einer erfolglosen ersten Ausschreibungsphase (März 2025) wurde die Frist unter Erweiterung der Medien bis Mai 2025 verlängert.

Leider konnte kein geeigneter Kandidat gefunden. Die Stellenausschreibungen sind zu lang, potentielle Kandidaten benötigen schnellere Entscheidungen und entscheiden sich deshalb für Alternativen. Das muss schneller gehen!

Nach § 34 Abs. 1 Ergas -Wärme-Preisbremsengesetz wurde rückblickend auf das Geschäftsjahr eine Endabrechnung durchgeführt. Die erarbeiteten Dokumente wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach mit einem Prüfvermerk versehen. Als Ergebnis der Prüfung wurde ermittelt, dass die Stadtwerke einen Betrag in Höhe von 9.291,33 € zurückzahlen haben.

Die Dienstleistung für den Prüfvermerk wurde mit 6.251,07 € berechnet.

Die Rückforderung war nicht im Wirtschaftsplan geplant.

Mehrfach wurde über den gewünschten Glasfaseranschluss des Wasserwerkes in der Dessauer Landstraße berichtet. Am 17.07.25 wurde die dafür notwendige Glasfaserüberlandleitung installiert. Abschließende Maßnahmen folgen. Nachdem die Verwaltung der Stadtwerke über eine 100 Mbit/s, das Heizhaus OST mit einer 50 Mbit/s Verbindung ausgestattet wurde, kann das Wasserwerk ebenfalls mit 50 Mbit/s versorgt werden. Einer weiteren Vernetzung der Standorte steht nun technisch nichts mehr im Wege.

Die Prüfung der Versicherungssituation der Stadtwerke Aken (Elbe) wurde im Juni abgeschlossen.

- Betriebsgebäudeversicherung
- Betriebshaftpflichtversicherung
- Geschäftsinhaltsversicherung  
(Inventar/Betriebseinrichtungen/Betriebsunterbrechung)
- Rechtsschutzversicherung
- Cyberversicherung
- Absicherung zur Fähre / Flusskaskoversicherung
- KFZ-Versicherungen
- Maschinenversicherungen

Die bestehenden Versicherungen sind nicht vollständig. Nicht versichert ist das Wasserwerk. Es fehlen die Gebäude- und die Inhaltsversicherung. Die notwendigen Versicherungen wurden abgeschlossen (595,56 € + 634,28 €).

**Trinkwasser** Die Stadtwerke Aken (Elbe) begleiten die Baumaßnahmen / Sanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet Aken, „zum Burglehn / Roonstraße“. Überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 8 T € sind zu verzeichnen. Weitere Aktivitäten in der beginnenden Sanierung der Kirchstraße folgen.

Der Ausbau der eigenen Solaranlagen schreitet mit hohem Tempo voran. Nachdem die zweite Ausbaustufe im Wasserwerk bereits im 1. Quartal 2024 abgeschlossen wurde, konnte die Solaranlage in der 3. Ausbaustufe im Heizhaus der Stadtwerke im Juli 2025 in Betrieb genommen werden. In der 4. Ausbaustufe wurde die Solaranlage in der Druckerhöhungsstation Susigke in Betrieb genommen werden.

Sanierungsmaßnahmen an der Außenfassade des Wasserwerkes wurden durchgeführt. Dazu wurde an 16 Fenstern zur Belüftung der Düsenräume die Gage getauscht. Nunmehr ist ein vollständiger Schutz gegen Insekten und Feinverschmutzungen gewährleistet. 3 T€ wurden hier investiert.

Die Baumaßnahmen im Bereich der Dessauer Landstraße 25 bis 55 (Verlegung einer Trinkwasserleitung) starten wie geplant in KW 38. Der gesamte Zeitaufwand wird mit 4 Wochen geplant.

In der Druckerhöhungsstation Susigke wurde eine Chlorbleichlaugen-Dosiereinheit in Betrieb genommen. Damit verbessert sich die Handlungsfähigkeit der Stadtwerke Aken (Elbe) im Falle einer Keim-Trinkwasserbelastung für die Bereiche Reppichau und Kleinzerbst. Die Investition kostet 6 T€ Netto.

**Fernwärme** Seit Bestehen der Stadtwerke Aken (Elbe) sinkt das Kundenpotential. Rückbau von Wohneinheiten, sinkende Einwohnerzahlen sind hier die Hauptursachen. Dieser Trend muss gestoppt werden.

Aktuell wird der Anschluss der Feuerwehr Aken an das Nahwärmenetz West technisch und kaufmännisch geprüft. Hier ist eine Anschlussleistung von bis zu 150 KW möglich.

Ein weiteres Projekt wird zum Anschluss an das Nahwärmenetz OST geprüft. Hier wird die „alte“ Elbeschule mit einer möglichen Anschlussleistung von 100 KW technisch geprüft.

Im Zusammenhang mit der geplanten kommunalen Wärmeplanung werden vorbereitend durch die Stadtwerke Aken (Elbe) Szenarien bewertet. Im aktuellen Konzept werden die Wärmeerzeugungsanlagen technisch ertüchtigt und bis zum Jahr 2040 in bestehender Form weiter betrieben. Zentraler Baustein ist die Substitution der momentanen Erdgasnutzung durch regeneratives Gas (Biomethan). Grundsatzgespräche mit potentiellen Biomethan-Lieferanten werden geführt. Ein Eckpunktepapier liegt als Entwurf vor. Eine Preisindikation wurde erarbeitet.

## **Fähre**

Trotz der andauern niedrigen Wasserstände der Elbe kann der Fährbetrieb durchgehend aufrechterhalten werden. Eine Einschränkung besteht seit KW 28 für die maximale Einzellast. Diese wurde von 25 t auf 7,5 t reduziert. Durch vorbeugende Wartungsmaßnahmen gibt es im Bereich der Hydraulik in 2025 keine Ausfälle. Die guten Voraussetzungen spiegeln sich im Betriebsergebnis der ersten 7 Monate wieder. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegen die Einnahmen um 27 T€. Damit ist mit einem positiven Betriebsergebnis zu rechnen.